

Antrag der UWG-Stadtratsfraktion Waldkraiburg

Herrn 1. Bürgermeister Pöttsch
Rathaus
84478 Waldkraiburg

Waldkraiburg, den 23.08.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pöttsch,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats,

es ergeht folgender Antrag:

Die Stadtverwaltung soll gemeinsam mit der Feuerwehr Waldkraiburg mit den Vorbereitungen für die Beschaffung eines Ersatzes für die nun 26 Jahre alte DLK23/12 beginnen mit dem Ziel ein Beschaffungskonzept zur Entscheidung vorzulegen. Eine Zusammenarbeit mit der Stadt und der Feuerwehr Mühldorf ist anzustreben. Ziel ist es durch eine gute Vorbereitung Kosten und Zeit zu sparen.

Begründung:

es ist Pflichtaufgabe jeder Gemeinde für den Schutz der Bevölkerung zu sorgen. Der jüngste Ausfall der in die Jahre gekommenen Drehleiter (DLK23/12 – Drehleiter mit Korb, erreichbare Höhe 23 m bei 12 m Abstand zum Gebäude, Baujahr 1988) der Feuerwehr der Stadt Waldkraiburg hat gezeigt, dass es an der Zeit ist über den Ersatz des nunmehr 26 Jahre alten Fahrzeugs aktiv nachzudenken und die Vorbereitungen dafür zu treffen.

Von Seiten des Gesetzgebers wird gefordert die Betriebserlaubnis der Drehleiter alle 10 Jahre zu erneuern. In 4 Jahren wird die dritte, obligatorische 10- Jahresinspektion für die Erteilung der Betriebserlaubnis fällig. Diese ist mit Kosten im fünfstelligen Bereich anzusiedeln. Es ist aber mit hoher Wahrscheinlichkeit jetzt schon davon auszugehen, dass das dann 30 Jahre alte Gerät, das bereits bei der Rettung vieler Leben beteiligt war, keinen weiteren 10 Jahren Betrieb standhalten wird. Die steigende Zahl der Ausfälle und Mängel der Leiter in den letzten Jahren deuten zudem darauf hin. Weiterhin ist davon auszugehen, dass die Beschaffung von notwendigen Ersatzteilen in den nächsten Jahren problematisch werden wird bzw. möglicherweise diese nicht mehr verfügbar sein werden. Ein dies zu überprüfendes Gutachten in Auftrag zu geben erscheint sinnvoll. Eine diesbezügliche Stellungnahme der Firma, bei der die letzte Reparatur durchgeführt wurde, liegt vor und ist angefügt.

Bis zur nächsten 10 Jahresinspektion sind es noch 4 Jahre. Diese 4 Jahre sollten nicht ungenutzt ins Land gehen da die Beschaffung einer Drehleiter mit einem erheblichen zeitlichen Bedarf für das gesamte Projekt einhergeht. Dabei ist der eigentliche Bau nach Auftragsvergabe nur ein Teil. Vielmehr sind es die vorgeschalteten, notwendigen Schritte die viel Zeit innerhalb des Projektes in Anspruch nehmen. Diese Schritte wären: Einholung von Informationen, Bedarfsermittlung, Erstellung eines Pflichten- Hefts, Ausschreibung, Beantragung von Fördermitteln (Zuschussantrag an die Regierung von Oberbayern. Unterlagen zur Förderung sind angefügt), Verhandlung incl. Vergabeverhandlungen, Stadtratsbeschluss sowie letztendlich die Bestellung und Inbetriebnahme. Für all diese vorgeschalteten Aufgaben kann ein Zeitbedarf von ca. 2,5 Jahren angenommen werden.

Um genug Zeit für die umfassende Planung und Investition in erheblichem Umfang zu haben stellt die UWG den Antrag die Verwaltung der Stadt Waldkraiburg sowie die Feuerwehr der Stadt Waldkraiburg zu beauftragen, mit den Vorbereitungen zur Ersatzbeschaffung einer Drehleiter zu beginnen um diese gegebenenfalls vor dem Erreichen der 10- Jahresinspektion des alten Fahrzeugs in Dienst stellen zu können. Da die Stadt Mühldorf ebenfalls eine Drehleiter im gleichen Zeitraum beschaffen möchte wäre es sinnvoll, wie schon bei der Ersatzbeschaffung des TLF 4000, eine Sammelbestellung anzustreben um hier weitere Kosten einsparen zu können. Bei der Beschaffung des TLF4000 hat sich bereits gezeigt, dass sich die Beschaffungskosten bei einer gemeinsamen Beschaffung erheblich senken lassen und sich zusätzlich der staatliche Zuschuss erhöhen kann.

Ziel und Aufgaben für Verwaltung und Feuerwehr:

- Benennung und Einberufung eines Projektteams, zusammengesetzt aus Mitarbeitern der Verwaltung und Feuerwehr (optional Stadtrat) mit regelmäßigen Treffen und folgenden Meilensteinen:
- Beurteilung der voraussichtlichen Einsatzfähigkeit für die Drehleiter über die nächsten 4 Jahre hinaus. Ableitung einer Handlungsempfehlung für eine Ersatzbeschaffung daraus.
- Zusammenarbeit mit der Stadt und der FF Mühldorf zur Sammelbestellung und damit Kostenreduktion.
- Vorlage eines Beschaffungskonzeptes zum Ersatz der DLK23/12 incl. Zeitplan
- Berücksichtigung der angespannten Finanzlage der Stadt
- Vorbereitung der Ausschreibung
- Vorbereitung der Beantragung der Fördermittel

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frieder Vielsack
Fraktionsvorsitzender UWG

Anlagen: 10 Jahres Inspektion Einschätzung, Stellungnahme KBR Lechertshuber, Zuwendungsrichtlinien, Übersicht Zuwendungen